

Gemeindekirchenratswahlen in Lanz und Lenzen

07.11.2010 von Pfarrer Wolfgang Nier

Die beiden größeren Kirchengemeinden Lanz und Lenzen des am 1. August neugebildeten Pfarrsprengels Lenzen-Lanz-Seedorf haben jeweils die Hälfte ihres Leitungsgremiums, den Gemeindekirchenrat, neu gewählt.

Warum wird eigentlich in den größeren Gemeinden immer nur die Hälfte des Gemeindekirchenrates neu gewählt? So werden wir oft gefragt. Das hat den einfachen Grund, dass auf diese Weise die Kontinuität der kirchlichen Gremienarbeit besser gewährleistet werden kann und es für Neueinsteiger hilfreich ist, wenn sie mit Beginn ihrer Tätigkeit im Gemeindekirchenrat gremiengewohnte Älteste an ihrer Seite haben.

Am 17. Oktober wählten die Gemeindeglieder der Lanzer Kirchengemeinde zu den bereits amtierenden Kirchenältesten Günter Gottschalk (aus Lanz), Gisela Krusemark (aus Babekuhl), Gerda Lau und Rolf Madauß (beide aus Lanz) folgende Kirchenälteste wieder bzw. neu: Gabriele Wulf (aus Bernheide), Ramona Lau (aus Lanz), Clementine von Saldern (aus Jagel), Marita Streich (aus Lanz). Zu stellvertretenden Ältesten wurden gewählt: Frank Hoffmann (aus Lanz) und Christina Kaminski (aus Gadow).

Die Wahlbeteiligung betrug 37,6 %.

Am 31. Oktober wählten die Gemeindeglieder der Lenzener Kirchengemeinde zu den bereits amtierenden Kirchenältesten Annett Frisch (aus Lenzen), Siegfried Karsch (aus Lenzen), Norbert Nußbaum (aus Lenzen) und Petra Widow (aus Gandow) folgende Kirchenälteste wieder bzw. neu: Corinne Karius (aus Gandow), Peter Krause (aus Lenzen), Norbert Lindow (aus Lenzen). Zur stellvertretenden Ältesten wurde gewählt: Karin Konopka (aus Lenzen).

Die Wahlbeteiligung betrug 25,2 %.

Wir danken allen Wählern, die sich an der Gemeindekirchenratswahl beteiligt haben, aber auch den Gemeindemitgliedern, die sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt haben und wünschen den neugewählten Kirchenältesten Gottes Segen und Freude an dieser Arbeit.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Hans-Georg Furian | 12.11.2010

Liebe Schwestern und Brüder in den Gemeindekirchenräten,

den guten Segenswünschen von Pfarrer Nier schließe ich mich gerne an. Dankbar bin ich auch über die hohe Beteiligung an der Wahl! Es ist nicht selbstverständlich, sich zu engagieren.

Den Kirchenältesten herzlichen Dank und Gottes Segen.

Ihr

Hans-Georg Furian